

## „QUEISSER PHARMA WAR MEINE ERSTE WAHL.“



**Janine Dais, 23 Jahre, Duales Studium BWL, 2. Ausbildungsjahr,  
Queisser Pharma GmbH & Co. KG**

### Über den Beruf:

Das duale Studium bei Queisser Pharma beinhaltet nicht nur ein Bachelorstudium in BWL an der Dualen Hochschule Schleswig-Holstein, sondern auch die Ausbildung zur Industriekauffrau bzw. zum Industriekaufmann. Somit erlange ich in 38 Monaten



gleich zwei Abschlüsse. Während meiner Ausbildung durchlaufe ich verschiedene Abteilungen, wie zum Beispiel den Vertrieb, die Buchhaltung oder das Marketing. Dadurch lerne ich die Prozessverläufe des gesamten Unternehmens kennen. An der Ausbildung macht es mir besonders Spaß, dass ich bereits nach kurzer Einarbeitung Aufgaben übernehmen kann und eine Unterstützung für das Team bin. Neben den Praxisphasen besuche ich die Duale Hochschule in insgesamt sechs Semestern, die aus jeweils 10-wöchigen Theorieblöcken bestehen. Das erlernte Wissen kann anschließend direkt in die Praxis umgesetzt werden.

### Mein Weg in den Beruf:

Nach dem Abitur hat mich mein Weg zuerst in ein Lehramtsstudium geführt. Während dieses Studiums habe ich jedoch gemerkt, dass mein Interesse in der Wirtschaft liegt und ich gerne Teil eines Unternehmens sein möchte, sodass ich mich schließlich für das duale Studium beworben habe. Queisser Pharma war meine erste Wahl, da in meinem Bekanntenkreis positive Erfahrungen

mit dem Unternehmen gemacht wurden und Queisser Pharma insbesondere im Thema Ausbildung ein gutes Image hat, beispielsweise durch Auszeichnungen und Erfahrungsberichte.

### Meine Ziele:

Mein Ziel ist es, das Studium bei Queisser Pharma erfolgreich abzuschließen und danach auch weiterhin im Unternehmen beschäftigt zu bleiben, da mir die Werte und die Arbeit des Unternehmens sehr gefallen. Im Rahmen des Studiums besteht zusätzlich die Möglichkeit, den Ausbielderschein zu erhalten, um später im Berufsleben selbst ausbilden zu können. Diese Prüfung möchte ich ebenfalls erfolgreich abschließen.

### Mein Plus im Privatleben:

Während der Ausbildung lerne ich viele neue Menschen kennen, sodass ich meine Sozialkompetenzen ausbauen kann. Außerdem kann ich mich durch das Studium besser strukturieren, was auch für mein Privatleben ein großer Vorteil ist. Gerade in stressigen Phasen ist es wichtig, sich nicht aus der Ruhe bringen zu lassen.

## „ZUSÄTZLICH ABSOLVIERE ICH AN DER HLA DIE WEITERBILDUNG ZUM EUROPAKAUFMANN.“



**Christopher Otzen, 20 Jahre, Industriekaufmann, 2. Ausbildungsjahr,  
Queisser Pharma GmbH & Co. KG**

### Über den Beruf:

Die Abwechslung in der 2,5-jährigen Ausbildung schätze ich besonders, da Industriekaufleute Einblicke in nahezu alle Abteilungen erhalten. Im ersten Lehrjahr habe ich bereits die Bereiche Vertrieb, Einkauf, Logistik und Finanzbuchhaltung kennengelernt. Aktuell bin ich im Controlling eingesetzt und beschäftige mich mit der Kostenplanung. Dabei wird mit allen Kostenstellenbeauftragten abgestimmt, welche Kosten auf sie und somit auf das Unternehmen zukommen.

Der Berufsschulunterricht findet an der HLA – der Flensburger Wirtschaftsschule statt. Dort werden theoretische Kenntnisse wie Beschaffung, Buchhaltung, Logistik, Marketing und rechtliche Grundlagen vermittelt. Im ersten Lehrjahr liegt der Schwerpunkt beispielsweise auf der Beschaffungsplanung, Leistungserstellung, Buchhaltung sowie dem Planen und Steuern von Logistik- und Lagerprozessen. Zusätzlich absolviere ich an der HLA die Weiterbildung zum Europakaufmann. Dabei werden internationale Geschäftsprozesse vertieft und es besteht

die Möglichkeit, ein dreiwöchiges Auslandspraktikum durchzuführen.

Für die Ausbildung sollten ein gutes bis sehr gutes Abitur-, Fachhochschulreife- oder Realschulzeugnis mitgebracht werden. Wichtig sind außerdem Interesse an kaufmännischen Abläufen und Mathematik sowie Kommunikationsfreude und Teamfähigkeit.

### Mein Weg in den Beruf:

Ich habe mich intensiv mit meiner Familie ausgetauscht, viel recherchiert und in den Ferien ein freiwilliges Praktikum in einer anderen Branche absolviert. Danach kam für mich nur noch eine kaufmännische Ausbildung infrage.

### Meine Ziele:

Mein Ziel ist es, die Ausbildung und die zusätzliche Weiterbildung zum Europakaufmann erfolgreich abzuschließen. Nach der Ausbildung möchte ich gern bei Queisser Pharma bleiben und daneben ein berufs begleitendes Studium aufnehmen.

### Mein Plus im Privatleben:

Ich strukturiere meinen Alltag bewusster, setze mir klare To-dos und Deadlines. Des Weiteren profitiere ich von der offenen, respektvollen und konkreten Kommunikation im Unternehmen auch außerhalb der Arbeit. Mit Fehlern gehe ich gelassener um und lerne aus ihnen.



## „IM ANSCHLUSS DER AUSBILDUNG BEI QUEISSER PHARMA STEHEN MIR VIELE MÖGLICHKEITEN OFFEN.“

**Gian Reineking, 20 Jahre, Chemielaborant, 2. Ausbildungsjahr, Queisser Pharma GmbH & Co. KG**

### Über den Beruf:

In meiner Ausbildung bei Queisser Pharma übernehme ich viele verschiedene Aufgaben. Dabei arbeite ich aktiv in der Qualitätskontrolle mit. An einem typischen Arbeitstag werden die Proben nach Vitaminen, Mineralstoffen und anderen wichtigen Inhaltsstoffen nach betriebsinternen Vorgaben über verschiedene Analyseverfahren untersucht.

Die Ausbildung ist in klar strukturierte Abschnitte gegliedert und dauert in der Regel dreieinhalb Jahre. Bei guten Leistungen ist eine Verkürzung auf drei Jahre möglich. Zu Beginn absolvierst du ein Grundpraktikum in einem anderen Betrieb. Dort sammelst du erste praktische Erfahrungen in der Laborarbeit und hast gleichzeitig die Gelegenheit, deine Mitschülerinnen und Mitschüler besser kennenzulernen. Im weiteren Verlauf erwarten dich verschiedene Praktika in unterschiedlichen Branchen. So erhältst du spannende Einblicke in die vielfältigen Einsatzbereiche des Berufs. Der Schwerpunkt deiner Ausbildung liegt jedoch im pharmazeutischen Labor.

Queisser Pharma setzt für diesen Ausbildungsgang ein gutes bis sehr gutes Abiturzeugnis voraus. Im Vordergrund stehen definitiv das Interesse und der Spaß an den Naturwissenschaften. Selbstverständlich ist es vom Vorteil, wenn dich Chemie, Physik und Mathematik während der gesamten Oberstufenzeit begleitet haben. Allerdings werden in der Berufsschule alle Lücken geschlossen.

### Mein Weg in den Beruf:

Ab der Oberstufe fing Chemie an mich zu begeistern, doch das nach der Schule zunächst begonnene Chemie-Studium entsprach nicht meinen Erwartungen. In der Ausbildung habe ich hingegen nun eine klare Verknüpfung von Praxis und Theorie in einem kollegialen Umfeld. Deshalb bewarb ich mich bei Queisser Pharma in Flensburg.

### Meine Ziele:

Für meine Ausbildungszeit wünsche ich mir, dass sich die Kollegen und Kolleginnen bei Queisser Pharma weiterhin viel Zeit nehmen, um mir möglichst viele Einsichten in

den Beruf zu vermitteln. Im Anschluss der Ausbildung bei Queisser Pharma stehen mir viele Möglichkeiten offen.

### Mein Plus im Privatleben:

Durch die Ausbildung wird nicht nur mein berufliches Wissen gestärkt, sondern auch wichtige persönliche Fähigkeiten wie Verantwortungsbewusstsein, Selbstständigkeit und Teamfähigkeit werden gefördert.



## „DER STÄNDIGE WECHSEL ZWISCHEN BETRIEB UND BERUFSSCHULE MACHT DEN ARBEITSALLTAG AM ENDE ALLES ANDERE ALS EINTÖNIG!“

**Jonas Bartosiewicz, 23 Jahre, Fachkraft für Lagerlogistik, 3. Ausbildungsjahr, Queisser Pharma GmbH & Co. KG**

### Über den Beruf:

Bei Queisser Pharma habe ich im Sommer 2023 mit der zweijährigen Ausbildung zum Fachlageristen begonnen. In dieser Zeit habe ich einen umfangreichen Einblick in die gesamte Logistik bekommen. Ich habe ca. alle vier Monate die Abteilung gewechselt. Angefangen habe ich in der Kleinkommissionierung in unserem Logistikzentrum. Dort werden kleine Kartons an der Pick-by-Light-Anlage kommissioniert. Gegen Ende des ersten Ausbildungsjahres wechselte ich dann in die Abteilung Produktionslogistik. Dort unterstützt man die Produktion, indem man Ware bereitstellt, fertige Ware abholt und zum Transport ins Logistikzentrum vorbereitet. Als Nächstes wechselte ich in die Großkommissionierung. Hier werden volle Paletten kommissioniert. Das Fahren mit dem Stapler hat mir dort am meisten gefallen. Außerdem habe ich den Wareneingang beim Be- und Entladen der Lkw unterstützt und die angelieferte Ware ins Hochregallager eingelagert.

Ich habe mich dazu entschieden, das dritte Lehrjahr anzuhängen, um so den nächsthö-

heren Ausbildungsabschluss zu erwerben. Im dritten Lehrjahr lerne ich arbeitsvorbereitende Inhalte mit SAP kennen.

Um bei Queisser Pharma die Ausbildung zum Fachlageristen machen zu können, benötigt man einen guten allgemeinbildenden Schulabschluss. Man hat zwei Tage pro Woche Berufsschulunterricht an der HLA Flensburg. Der ständige Wechsel zwischen Betrieb und Berufsschule macht den Arbeitsalltag am Ende alles andere als eintönig!

### Mein Weg in den Beruf:

Ein Freund von mir hat die gleiche Ausbildung in einem anderen Betrieb gemacht und mir immer sehr positiv davon berichtet. Da ich mit den Produkten von Doppelherz schon seit vielen Jahren vertraut war, habe ich mich einfach online über Ausbildungsplätze bei Queisser Pharma schlau gemacht.

### Meine Ziele:

Ich habe die Ausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik im Januar erfolgreich verkürzt und abgeschlossen und möchte nun

bei Queisser Pharma weiter einen guten und zuverlässigen Job machen.

### Mein Plus im Privatleben:

Durch das Kennenlernen und Verstehen vieler logistischer Prozesse blicke ich schon ein wenig anders auf die Welt. Außerdem ist man viel auf den Beinen und muss nach der Arbeit keine Schritte mehr sammeln.



  
**Queisser**  
PHARMA